

**Naloxon ist ein sehr sicheres  
Medikament.**

Es kann allerdings sein, dass die Person mit Entzugserscheinungen wieder zu Bewusstsein kommt.

**Bei Entzugserscheinungen kein  
Heroin (oder ein anderes Opioid)  
konsumieren!**

Opioide sind zunächst wirkungslos, weil die Rezeptoren im Gehirn immer noch „besetzt“ sind. Wenn die Opioide dann nach ca. einer halben Stunde wieder „andocken“ können, kommt es zu einer schlimmeren Überdosis als vorher!

Die Entzugserscheinungen verschwinden im Laufe der nächsten Stunden wieder. Die im Blut noch vorhandenen Opioide kommen dann wieder zur Wirkung, und es kann erneut zu einer Atemlähmung kommen. Die betroffene Person deshalb nach der Naloxon-Gabe noch ca. zwei Stunden beaufsichtigen.



**4 Naloxon  
kann Leben retten!**

© Deutsche AIDS-Hilfe e.V.  
Wilhelmstr. 138 | 10963 Berlin  
Tel.: 030 / 69 00 87-0  
www.aidshilfe.de | dah@aidshilfe.de

DAH-Bestellnummer: 042015

Konzept: Dirk Schäffer  
Textgrundlage: Fixpunkt e.V.  
Redaktion: Dirk Schäffer, Holger Sweers  
Gestaltung: Bengt Quade (diepixelhasen)  
Druck: X-Press Grafik & Druck GmbH  
Lützowstr. 107-112, 10785 Berlin



**KURZINFOS FÜR  
DROGENGEBRAUCHER**

**4 Naloxon  
kann Leben retten!**

► Mehr als die Hälfte der Drogentodesfälle in Deutschland gehen auf das Konto von Atemlähmungen durch Überdosen.

**Naloxon kann hier Leben retten!**



**Naloxon ist sicher!**

Naloxon ist ein „Opioid-Gegenspieler“ (Antagonist): Es hebt die Wirkung von Heroin, Methadon, Codein & Co. auf, weil es die Rezeptoren für Opioide „besetzt“. Naloxon kann deshalb bei einer Überdosis eingesetzt werden, wenn die Atmung nicht mehr ausreicht oder zum Stillstand gekommen ist.

**Ansonsten hat Naloxon keine Wirkung!**

- Naloxon kannst du dir von jedem Arzt auf Privatrezept verschreiben lassen. Eine Ampulle kostet ca. 8 Euro.
- Frag deine Aids- oder Drogenhilfe nach Erste-Hilfe-Kursen für Drogennotfälle. Dort kannst du dich auch über den Einsatz von Naloxon informieren.

**Naloxon im Notfall:  
So geht's**



**Immer zuerst einen Notarzt anrufen (112)!**

**Bei nicht ausreichender Atmung:  
Mund-zu-Mund- oder Mund-zu-Nase-Beatmung.**

**Bei Atemstillstand: Wiederbelebung (30 Herzdruckmassagen mit einer Geschwindigkeit von zwei Druckmassagen pro Sekunde, ca. 5 cm tief eindrücken), dann zweimal Luft in den Mund oder die Nase einblasen.**

**Jetzt eine halbe Ampulle Naloxon geben:**

- per Spritze in den Oberarmmuskel (keine Zeit mit der „Venensuche“ verschwenden!)
- oder mit dem Nasalzerstäuber (einfach auf die Spritze aufsetzen) in die Nase.

**Danach Wiederbelebung fortsetzen.**

**Sollten Atmung und Herzschlag nicht innerhalb von zwei bis drei Minuten wieder einsetzen, den Rest der Ampulle verabreichen.**

**Falls nötig, Wiederbelebensmaßnahmen fortführen – und bei der Person bleiben, bis der Notarzt eintrifft!**

